

ROTE ZIPFELMÜTZEN AN DER SUNDPROMENADE

Stralsunder Nikolauslauf



Fotos (2): privat

Laufsport. Im Jahr 2003 fand der erste Stralsunder Nikolauslauf statt, damals unter der Leitung von Jörg Opretzka, ehemaliger Inhaber des Laufschritt-Ladens. Nach Schließung seines Ladens übernahm die Lauf- und Walking-Gruppe des SV HANSE-Klinikum vor vier Jahren die Organisation, denn Stralsund ohne Nikolauslauf konnte sich die große Laufgruppe nicht vorstellen. Aufgrund ihres Mottos „Lieber schöne Erlebnisse, als Zeiten und Ergebnis-

se“ gibt es seitdem keine Zeitnahme und keine Wertung mehr. Sieger ist jeder, der das Ziel erreicht, egal wie lange und wie schnell er läuft oder wagt.

Vier Tage vor dem offiziellen Nikolaustag konnte Jörg Opretzka sich davon überzeugen, dass diese Stralsunder Veranstaltung weiterhin beliebt ist, denn Nikolaus Jörg Krabbe schickte am vergangenen Sonntag 79 Teilnehmer auf die Strecke an der Sundpromenade. Viele rote Zipfel-

mützen, aber auch andere ausgefallene Kopfbedeckungen waren am Start. Viele der Sportler sind ganz treue Teilnehmer, wie zum Beispiel die „Pilates-Damen“ und die Ruder-Familien Damman und Loßmann.

Der älteste Teilnehmer Heinz Westphal ist Mitglied des SV HANSE-Klinikums, ebenso die Eltern des jüngsten Teilnehmers Tobias Hammerich, 10 Monate alt, der jedoch noch nicht auf seinen eigenen Beinen, sondern im Kinderwa-

gen auf die Strecke ging.

Der 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Holger Albrecht überzeugte sich persönlich von dem sportlichen Treiben und versprach, beim nächsten Mal auch an den Start zu gehen.

Im Ziel bekam jeder einen Nikolaus überreicht, für die 12 Kinder gab es zum ersten Mal Medaillen, die Olaf Krenz gespendet hat.

Anschließend konnten sich alle an der Feuerschale wärmen, für warme Getränke in Form von Tee und Glühwein war gesorgt und die Klinikumssportler hatten jede Menge Kuchen gebacken, der für weitere Spendeneinnah-

men sorgte. Zusammen mit den Teilnahmegebühren konnte in diesem Jahr eine Rekordsumme in Höhe von 242,15 Euro an die OZ-Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“ überwiesen werden. Fotos findet man auf unserer Homepage unter http://www.laufgruppe-stralsund.de/termine/2012-12-02_nikolauslauf_stralsund/782/fotos.htm.

Die nächste Veranstaltung unserer Lauf- und Walking-Gruppe ist der 7. HANSE-Gesundheitslauf am 27. Januar 2013 bei dem die Erlöse an den Stralsunder Behindertenverband e.V. fließen werden.

B.K.

FAHRKARTE GELÖST

Landesmeisterschaftsfinale

Volleyball. Am 02. Dezember richteten die Mädchen U14 (Jahrgang 2000 und jünger) des 1. VC Stralsund die Zwischenrunde zur Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Schwerin aus.

Das Stralsunder Team hatte sich als Ausrichter nicht nur sportlich einiges vorgenommen. Auch die Organisation und die Verpflegung der vier Gastmannschaften aus Greifswald, Neubrandenburg, Neustrelitz und Ueckermünde sollte positiv bei den Teilnehmern und den Zuschauern in Erinnerung bleiben. In den ersten vier Spielrunden kristallisierten sich schnell die beiden aktuellen Bezirksmeister SC Neubrandenburg und 1. VC Stralsund als die stärksten Mannschaften heraus. Die drei weiteren Teams spielten auf einem ähnlichen Niveau und gewannen jeweils ein Spiel. Hier mussten letztendlich die gewonnen Sätze entscheiden. Neben den beiden Favoriten qualifizier-

te sich Neustrelitz als 3. der Zwischenrunde für das Finale in Schwerin. Greifswald als 4. und Ueckermünde als 5. verpassten die Qualifikation. Im eigentlichen Endspiel zwischen Neubrandenburg und Stralsund steckte eine Menge Spannung. Die Fans aus der 4-Tore-Stadt waren zahlreich angereist. Das Stralsunder Team in der Besetzung (Kira, Fabi, Anja, Lotti, Tili und Kaja) konnte im ersten Satz sehr gut mit dem aktuellen Pokalsieger mithalten. Es entwickelten sich sehenswerte und spannende Spielsituationen. Am Ende des Satzes mussten die VC-Kids dann aber die Neubrandenburger Mädels ziehen lassen. Im zweiten Satz konnte unser Team zeigen, was in ihm steckt. Tolle Angriffe wechselten sich mit artistischen Abwehraktionen ab. Leider reichte der Einsatz und der Kampfgeist noch nicht zum erhofften Erfolg. Dennoch konnten sich die Stralsunder Volleyballerinnen über



Die teilnehmenden Mannschaften.

Foto: privat

den zweiten Platz und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft freuen. Unser Glückwunsch an die Mädels aus Neubrandenburg zum Sieg. Der besondere Dank der Teilnehmer und Zuschauer geht an unsere

Verpflegungsstation mit Hanna und Nelly, die sehr fairen VC-Schiedsrichterinnen Wiebke, Lotta und Nele und das VC-Trainersteam mit Silke Moos und Matten Kolbe für die gelungene Ausrichtung des Wettkampfes.

An den nächsten zwei Wochenenden warten mit dem Nordcup in Schwerin und mit dem Striezcup in Dresden die nächsten zwei Highlights auf unsere VC-Kids.

Dirk Krüger